

vorhanden ; die Prüfung der Abrechnung über die an
Frl.Dr.H. geleisteten Vorschüsse habe ich begonnen
und werde sie vor Ihrer Rückkehr fertig stellen.Es
bleibt sodann nur die Verrechnung über Zahlungen übrig,
die an Sie selbst für sächliche Ausgaben usw. gelei-
stet sind. Es handelt sich nach meiner Rechnungskontrolle
hierbei um folgende:

- 1) nach Anweisung 7 v.17.6.31 auf Ihr Privatkonto bei
Mendelssohn & Co überwiesen (Diplo-
mata Abt,) RM 600,--
- 2) nach Anweisung 25 v.24.3.32 auf dassel-
be Konto überwiesen (Diplomata Abt.) " 300,--
- 3) Rest der verzichteten ersten Honorar-
zahlung von RM 2.000, ~~00~~ → RM 260, ~~00~~
(an Frl.Dr.H.) " 1.740,--
überwiesen lt.Anweisung 7 auf Konto
Kehr Hispania
- 4) der Auslagenvorschuss für die Plenarversamm-
lung am 24/25.April 1931, von mir
von der Bank abgehoben und bar überbracht. 2.000,--
Zusammen RM 4.640,--

Zum Schluss möchte ich noch mitteilen, dass Herr
Geheimrat Krusch die Abrechnung über seine sächli-
chen Ausgaben ~~KH~~ eingeschickt hat und ich Herrn
Prof.Dr.Hirsch ^{um} an die Einsendung der seinigen gebe-
ten habe. Es fehlen noch die Abrechnungen von Prof.
Dr.Hoffmeister, ~~Generalsekretär~~ und von Prof. Dr. Meyerle, Frank,
für a.M. ; ist noch in jenen Tagen einzu-
reichen

+ H.N. die Abrechnungen & Krusch in Prof. Hirsch
in den alten Platten!